

# Zertifikate Award Austria: Sieger 2023 und historisch

### 17x ZFA-Award: Raiffeisen Zertifikate folgt Vorgänger RCB.

Christian Drastil, September 2023

**17 Jahre ZFA-Award, 20 Seiten Fachheft dazu.** Ja, es gab bisher 17 Zertifikate Awards Austria, ich war 17x dabei. Die Verleihungen sind stets ein Highlight, so auch heuer: Wir fassen das heuer nicht nur in diesem - hier vorliegenden - 20 seitigen Fachheft zusammen, sondern auch in Form von drei Podcasts: Zum einen die Veranstaltung re-live, dann eine Basiswissen-Folge, die ich mit Frank Weingarts vom ZFA gestaltet habe und dann noch der Zertifikate-Song, den die Sängerin Felice (Tochter von Ex-ZFA-Managerin Brigitte Dudli) eingesungen hat. Dazu gibt es Statistik pur, denn wir haben auch alle Sieger aus 17 Verleihungen zusammengetragen. Diese Kombi gibt es nur bei uns. Und: Unsere Zertifikate-MVP-Sammlung hat mit der Class of 23 Zuwachs erhalten.

**Statistik in eigener Sache.** Tja, und auch ich bin in einer Sache statistisch signifikant: Ich bin nach wie vor der Einzige, der in diesen 17 Jahren Zertifikate Award Austria auf beiden Seiten der Handshakes auf der Bühne vertreten war: Zweimal durfte ich Kategorienpreise als Beirat des ZFA übergeben, einmal - vor 11 Jahren - bekam ich selbst einen Sonder-Award für mein Engagement. Überreicht wurde mir die Trophäe damals von Heike Arbter, sie ist die wohl prägendste Person in der österreichischen Zertifikategeschichte.

**„Was die Oscars im Film sind, sind die Awards für das Zertifikategeschäft.“** Mit diesen Worten begrüßte RBI-Vorstandsvorsitzender Johann Strobl die Gäste zur Verleihung des Zertifikate Awards Austria 2023. „Zertifikate sind zweifellos spannender als die Filme. Und nützlicher für die Kunden auf jeden Fall“, betonte Strobl. Er verwies in seinen Grußworten auf die große Aufgabe, die die Zertifikate-Industrie hat, um die Zertifikate möglichst vielen Privatkunden einfach zugänglich zu machen. „Die Awards zeigen, was gelungen ist und was von den Juroren besonders geschätzt wird.“

**Heike Arbter, Vorsitzende des Aufsichtsrats** des Zertifikate Forums Austria, sieht aktuell die Zeit der Zertifikate gekommen. „Sowohl die Zinslandschaft als auch das wirtschaftliche Umfeld bewirken, dass die Vorzüge der Zertifikate ihre Wirkung ausspielen können“ - gerade auch im Vergleich mit Wettbewerbsprodukten könnte die Zertifikateindustrie



Christian Drastil und ZFA-Vorstandsvorsitzender Frank Weingarts haben eine Einsteiger-gerechte Folge zu Zertifikaten eingesprochen.



Hier 20 Seiten Print, dazu 3 Podcasts auf [audio-cd.at](http://audio-cd.at) stehen im Zentrum dieser hybriden Sondernummer. Ich erzähle die Award-Verleihung re-live nach, spreche mit Frank Weingarts eine Einsteigerfolge und spiele unseren Zertifikate-Song (ein Hit, finde ich!).



jetzt die Stärken der eigenen Produkte ausspielen. Dabei bat Arbter die Zertifikate-Industrie um Hartnäckigkeit vor allem im Hinblick auf Kundenschichten „die wir sonst nicht ansprechen“.

Vermögen erhalten und Vermögen vermehren - das sind laut einer großen, repräsentativen Umfrage unter Beratern und

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Christian Drastil **Medieninhaber:** FC Chladek Drastil GmbH **Geschäftsführung:** Josef Chladek, Christian Drastil **Erscheinungsweise:** Anlassbezogen  
**Erscheinungsort:** Wien **Postanschrift:** FC Chladek Drastil GmbH, c/o Pepelnik & Karl Rechtsanwälte – 1020 Wien, Czerninplatz 4, [office@fc-chladek-drastil.com](mailto:office@fc-chladek-drastil.com), [www.boerse-social.com](http://www.boerse-social.com)

Wertpapierkunden sowie potenziellen Anlegern die wichtigsten Motive für die Geldanlage. Dafür sind Zertifikate angesichts „attraktiver Konditionen“ und dem „direkten Schutz vor Kaufkraftverlust“ die Lösung. Sicherheit und attraktive Ertragschancen sind Anlegern und Beratern dabei am wichtigsten. Dieser „Spagat“ gelingt Zertifikaten durch die Kapitalschutz-Produkte einerseits und die Teilschutz-Zertifikate andererseits.

Als große Herausforderungen für die Zertifikateindustrie definierte Arbter die Vereinfachung von Produkten und Kommunikation, die Digitalisierung des Vertriebs sowie den glaubwürdigen Einstieg in Social Media sowie die Regulatorik - nicht zuletzt im Hinblick auf die geplante EU Retail Investment Strategy. Sie habe die Hoffnung, dass aus dieser Strategie „kein Regulierungs- und Bürokratiemonster“ wird. Diese werde allerdings wohl unbegründet sein. In Richtung Politik in Österreich appellierte Arbter um entsprechende Steuererleichterungen und fiskalische Begünstigungen für jene, die in den Kapitalmarkt investieren wollen.

**Wenn man die Dramaturgie der Verleihung hören möchte,** dann empfehle ich den Podcast. Aber hier die Bottom Line: Raiffeisen Zertifikate ist zum 17. Mal Sieger der Zertifikate Awards Austria und das mit einem deutlich höheren Vorsprung als im Vorjahr, dieser hat sich von 320 auf 705 Punkte mehr als verdoppelt. Auf Platz 2 onemarkets by Unicredit mit 1850 Punkten, übrigens ohne einen einzigen Sieg in einer Kategorie. Aber: in allen neun Wertungskategorien mindestens 10 Wertungspunkte. Auf Platz 3 Erste Group Bank mit 1645 Punkten. Knapp dahinter: BNP Paribas beendet das Rennen mit 1585 Punkten. Hätte das BNP-Team 3 Wertungspunkte mehr von den Juroren oder Erste Group 3 Wertungspunkte weniger erhalten, dann wären die Franzosen auf dem Stockerl. Mit nahezu gleicher Punktzahl wie im Vorjahr auf Platz 5 Vontobel mit 1315 Punkten.

**Die Vorteile von Zertifikaten** und die Bedeutung der Kommunikation über diese Form der Geldanlage stand im Zentrum der Begrüßungsworte von Frank Weingarts, dem Vorstandsvorsitzenden des Zertifikate Forums Austria. Dafür fand er klare Worte: „Wir müssen uns vom Olymp des Investment-Banking herabbewegen in die Ebene, wo Menschen täglich für ihre Daseinsvorsorge arbeiten und versuchen, einen kleinen Teil von ihrem Einkommen für die Vorsorge auf die Seite zu legen.“ Dafür sei es auch notwendig, Kunden und Zielgruppen „zu verstehen“. „Das ist unsere Aufgabe.“ Für Weingarts jedenfalls ist klar: Wer nicht trinkt, verdurstet. Und wer nicht investiert, hat es schwieriger an Wohlstand zu gelangen!“ Zertifikate sind dafür aus seiner Sicht die Lösung. „Sie gehören in jedes Depot.“ Nicht zuletzt braucht es dafür jedoch ein generelles Mehr an Finanzwissen. Auch, weil bereits jetzt 20 Prozent des österreichischen Bundeshaushalts in Zuschüsse zur Pensionsversicherung fließen. „Die Pensionslücken der Einzelnen werden immer größer.“

Das ist nicht nur eine beängstigende Aussicht auf die Zukunft für den Einzelnen, sondern auch die Gesellschaft als ganze. „2030 werden fast 30 Prozent der österreichischen Wirt-



**Das war gut, ZFA! Eloquentener neuer Moderator, neue Location, packendes Live-Rechnen beim Hauptpreis und die Marke „RCB“ wird für immer unbezweigt bleiben. Zum Start zitiere ich viel von Heike Arbter.**



schaftsleistung Kosten für die Pension ausmachen. Das führt zu prekären Verhältnissen und Altersarmut.“ Von einer breiteren Partizipation am Kapitalmarkt haben schlussendlich alle Beteiligten etwas. „Ein funktionierender Kapitalmarkt und eine breite Schicht an Anlegern können langfristig das Budget entlasten“, so Weingarts.

Zum Thema Regulierung merkte Weingarts an, dass eine „Regulierung mit Augenmaß“ gefordert sei. Zwar hat die EU-Kommission erkannt, dass es wichtig ist, dass breite Schichten aus der Bevölkerung langfristig in den Kapitalmarkt investieren. Ob die EU Retail Investment Strategy das befördert, „bleibt abzuwarten“.

**Zertifikate Forum Austria-Vorstand Philipp Arnold** stellte eine marketmind-Studie zum Thema Anlageverhalten vor.

„Wir müssen die Bedürfnisse der Anleger gut kennen. Um das besser zu verstehen, haben wir von marketmind eine Umfrage durchführen lassen“, betonte Arnold die Beweggründe für die Erstellung der Studie. Dafür wurden 309 Anleger zu ihren Wünschen hinsichtlich Wertpapierveranlagung befragt, zusätzlich 243 Berater. Die Ergebnisse: „Vermögen vermehren“ sowie „Vermögen erhalten“ sind die Hauptmotive für Veranlagung in Wertpapiere, also „deutlich über der Inflationsrate liegende Erträge zu erhalten“. Danach kamen die Antworten Polster und Notfälle sowie für andere Personen wie Enkelkinder anlegen. „Die Ableitung für uns als Zertifikatebranche kann sein: Vermehrung und Erhalt von Vermögen benötigt ein Investment in Wertpapiere“, zog Arnold wichtige Schlüsse aus den Ergebnissen. Zertifikate bieten da aktuell einen „direkten Schutz vor Kaufkraftverlust“ - bei verschiedenen Produkten für verschiedene Risikoneigungen. Dafür müsse den Kunden ein Investment so einfach wie möglich gemacht werden. Die Gründe, warum nicht veranlagt wird, sind bei Anlegern und Beratern auch sehr ähnlich: Das Risiko vor Wertverlust ist Nummer eins Grund, danach kommt der Einfluss unvorhergesehener Ereignisse sowie das Risiko von Totalausfällen. Und: „20 Prozent der Anleger und 40 Prozent der Berater gaben an, dass es für sie keine Gründe gibt, die gegen ein Investment in Wertpapiere sprechen.“

ZUM ZEHNTEN MAL BESTER ANBIETER VON HEBELPRODUKTEN

# Das ist ja wirklich zehnsationell.



Die Jury des Zertifikate Award Austria hat unsere Hebelprodukte zum zehnten Mal auf den 1. Platz gewählt.  
**Hier handeln Sie richtig.**



**BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE**

[www.bnpp.at](http://www.bnpp.at)

Arnold wies außerdem auf die Themen hin, die mit Geldanlage abgedeckt werden sollen. Laut der Umfrageergebnisse sind das die großen Themen der Zeit - Energiewende und Nachhaltigkeit. „Das ist für mich nicht überraschend. Das ist DER Megatrend unserer Zeit“, so Arnold. Gleichzeitig sind auch etablierte Märkte und neue Technologien wichtige Anlagethemen. Zertifikate haben den Vorteil, dass sie für die verschiedensten Risikoneigungen der Menschen Lösungen bieten. „Je nach Risikoappetit braucht es Kombination aus Risiko und Ertragschance.“

**Monika Kovarova-Simecek, Studiengangsleiterin Digital Business Communications (MA), FH St. Pölten**, gab einen Überblick zu Erkenntnissen hinsichtlich der GenZ und des erheblichen Potenzials, das diese Generation für den Kapitalmarkt darstellt. Die GenZ ist aktuell 27 Jahre oder jünger, das sind all jene, die zwischen 1995 und 2010 geboren wurden. Sie sind zu einem großen Teil bereits in das Erwerbsleben eingetreten. Die GenZ macht ein Drittel der Weltbevölkerung aus. In Österreich gehören dieser Generation rund 940.000 Menschen an. Was diese Generation eint, ist zum einen die mediale Sozialisation. Die Mitglieder der GenZ sind digital and Social Media Natives. Der zweite Aspekt: Diese Generation nimmt den Klimawandel als realistisches Bedrohungsszenario wahr. „Nachhaltigkeit ist für sie eine Haltung und eine klare und berechtigte Forderung.“ Außerdem interessiert sich die GenZ in „einem bemerkenswerten Ausmaß“ für den Kapitalmarkt, erklärte Kovarova. Durch pandemiebedingt günstige Einstiegskurse im Frühjahr 2020, entsprechend viel Zeit im Lockdown und einen einfachen Zugang zum Aktienhandel wegen Apps von Neo-Brokern ist dieser Jugendboom am Kapitalmarkt zu erklären. Außerdem tat die Zinspolitik der vergangenen Jahre, die tradierte Anlageprodukte unattraktiv machte, ihr Übriges. Aktuell sind die Volumina, die diese Generation am Kapitalmarkt bewegt, kraft der noch geringen Einkommen, überschaubar. Allerdings soll sich „das Vermögen der GenZ bis 2031 nach aktuellen Einschätzungen verfünffachen“ - nicht zuletzt aufgrund von Erbe. „Zukünftig wird ein Viertel des weltweiten Gesamtvermögens jenen gehören, die heute der GenZ angehören“, so Kovarova. Der GenZ eilt der Ruf voraus, dass es sich um eine Zocker-Generation handelt. Das allerdings ist ein Trugschluss, die GenZ unterscheidet sich bei den Investitionszielen kaum von älteren Generationen: Denn auch die jüngeren Generationen „veranlagen langfristig“, erklärte die Expertin. Vermögensaufbau, Pensionsvorsorge und finanzielle Unabhängigkeit sind zentrale Ziele. „Der Anteil jener, die auf schnellen Reichtum schielen, ist vernachlässigbar klein.“ Wo sich die GenZ klar von vorhergehenden Generationen unterscheidet, ist das Verhalten bei Tagesgeld und Kryptowährungen. Während Jüngere gegenüber Älteren eher in Kryptowährungen investieren, sind Fest- und Tagesgeld tendenziell eher bei Älteren eine Option.

Eine wichtige Erkenntnis ist für Kovarova: „Die GenZ ist nicht in der Social Media-Bubble gefangen. Sie nutzt eine breite Palette an Informationskanälen.“ Social Media spielen dabei jedoch eine wesentliche Rolle. Sie sind wichtiger als Investor

Relations- bzw. Unternehmenswebsites oder Geschäftsberichte. Dass die GenZ dazu übergehen wird, klassische Zeitungen zu lesen, bezweifelt Kovarova. „Die GenZ liest Zeitungen, sie tut es nur online und nein, sie werden nicht auf Print und TV umsteigen, das kann versichern.“ Mediales Verhalten ist nämlich eine Frage der Sozialisation. Interessant ist außerdem: Finanzen und Kapitalmarkt als Themen sind in Familien und unter jungen Menschen keine Tabus mehr. Neue Intermediäre wie Finfluencer sind für die jüngeren Generationen nicht unbedeutend.

**Im DACH-Raum sind Finfluencer** überwiegend Personen, nur ein Viertel ist als Gesellschaft aufgestellt. Der Markt ist männlich dominiert, wiewohl es einige sehr präzente weibliche Finfluencerinnen gibt. Etwa 40 Prozent der 188 Finfluencer im DACH-Raum, die im Rahmen eines Forschungsprojekts untersucht wurden, haben Finanzbildung. Diese Finfluencer haben mehr als 13 Millionen Follower. Die wichtigsten Plattformen, auf denen sie aktiv sind, sind Instagram, YouTube und zunehmend auch TikTok, „wobei die meisten Finfluencer mehrere Kanäle bespielen“. Die überwiegende Mehrheit der Finfluencer adressiert allgemeine Themen wie Geldanlage, Finanzbildung und Vermögensaufbau, auch wenn Finfluencer gerne mit Kryptowährungen assoziiert werden. Diese sind zwar Thema, allerdings nur ein kleines.

„Für die meisten sind Finfluencer Menschen, die es schaffen, Finanzthemen verständlich und einfach zu vermitteln.“ Sie sind aber für die GenZ nicht unbedingt vertrauensvoller als andere Finanzmarktakteure und ersetzen auch nicht die klassischen Finanzmedien. Junge Menschen folgen Finfluencern vor allem, um sich über aktuelle Themen des Kapitalmarkts zu informieren, beispielsweise Trends und Branchenentwicklungen. Außerdem um sich neues Finanzwissen anzueignen und weil sie den Content unterhaltsam finden. Der Einfluss von Finfluencern auf die Wahrnehmung von Kapitalmärkten, Finanzprodukten etc. ist also gegeben. Allerdings bestimmen sie das Finanzverhalten der jungen Menschen nicht. Die Hälfte der untersuchten Personen hat noch nie eine auf der Meinung von Finfluencern basierende Investitionsentscheidung getätigt.

Die von Monika Kovarova-Simecek präsentierten Erkenntnisse basieren auf verschiedenen Studien.

**Die GenZ dominierte** auch die Podiumsdiskussion des Zertifikate Kongresses - und die Frage, wie diese Zielgruppe mit den Angeboten der Zertifikateindustrie erreicht werden kann. DADAT-CEO Ernst Huber betonte die Bedeutung, die diese Generation künftig für die Branche haben wird: „Mit unserer Kostenstruktur verdienen wir mit dieser Generation in den nächsten Jahren kein Geld. Das ist ein Investment in die Zukunft. Es ist spannend und wichtig für uns. Wichtig ist auch, dass die Userzahlen durch die Covid-Pandemie in die Höhe gesprungen sind.“ Mein Highlight dabei: Huber hat mich als einen von 2 Finfluencern in Österreich bezeichnet, diese Ehre wird mir gemeinsam mit Robert Gillinger vom Börse Express zuteil.





## Die Kategorien und Preise in der u.a. Übersicht

### Kapitalschutz

1. Raiffeisen Zertifikate
2. Erste Group Bank
3. onemarkets by UniCredit

### Bonus

1. BNP Paribas
2. Raiffeisen Zertifikate
3. Vontobel

### Express

1. Vontobel
2. Erste Group Bank
3. onemarkets by UniCredit

### Aktienanleihen

1. Erste Group Bank
2. Vontobel
3. onemarkets by UniCredit

### Index und Partizipation

1. Raiffeisen Zertifikate
2. UBS
3. BNP Paribas

### Hebel

1. BNP Paribas
2. Société Générale
3. Morgan Stanley

### Primärmarkt

1. Raiffeisen Zertifikate
2. onemarkets by UniCredit
3. Erste Group Bank

### Sekundärmarkt

1. Raiffeisen Zertifikate
2. BNP Paribas
3. HSBC

### Innovation

1. Leonteq
2. Vontobel
3. Raiffeisen Zertifikate

### Jury Gesamtpreis

1. Raiffeisen Zertifikate
2. onemarkets by UniCredit
3. Erste Group Bank

### Publikum

1. Raiffeisen Zertifikate
2. Erste Group Bank
3. onemarkets by UniCredit

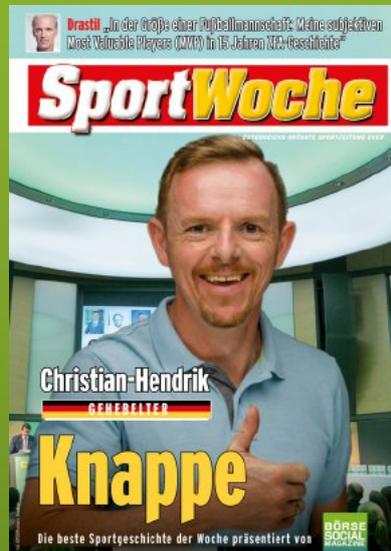
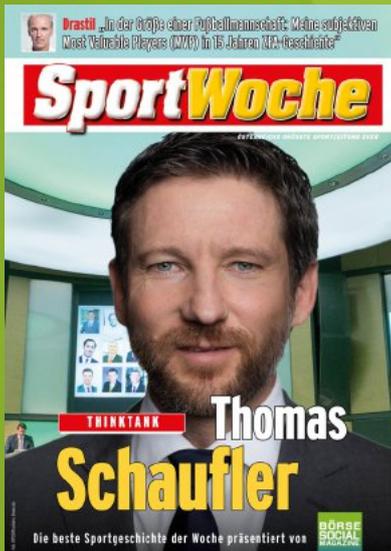
# MOST VALUA

## DER ZFA-GESCHICHTE (EST. 2021)



Und nochmals unser Lieblingsposter: Da das Zertifikate Forum Austria gerne ein Fußballfeld zur Visualisierung der Stärken der einzelnen Zertifikate-Kategorien einsetzt, schließe ich mich an und gebe die MVPs der österreichischen Zertifikatengeschichte auf jeweils ein SportWoche-Cover. Es ist dies eine vollkommen subjektiv ausgewählte Elf von mir, Christian Drastil. Aufgestellt habe ich jene, die - wie ich finde - am meisten für den österreichischen Markt gerannt sind. Ich hätte mehrere Teams aufstellen können, aber das ist die Stamm-Elf, die Reihenfolge ist kein Ranking, freilich steht die Kapitänin links oben. Und bitte umblättern ...

# BLE PLAYERS



# MORE MVPs

## CLASS OF 2023



Zwei Jahre nach Outing des Startteams der Most Valuable Players ergänze ich in der Class of 23 weitere MVPs: Andre Albrecht (onemarkets by UniCredit, Gutgelaunter), Christian Glaser (BNP Paribas, Hebelmann), Andreas Kern (wikifolio, Social Trading Structurer), Karin Lenhard (Erste Group, Recht & Compliance), Aleksandar Makuljevic (Raiffeisen Zertifikate, Kapitalschützer), Christian Scheid (Juryversorger des ZFA). Auch im kommenden Jahr werden wir MVPs addieren.



Wind of Change?  
Gibt meinem Depot  
frischen Antrieb.

## UC ESG GLOBAL RENEWABLE ENERGIES INDEX

Die Nachfrage nach alternativen Energieträgern in der Industrie und den Privathaushalten steigt. Auf diese globale Entwicklung können auch Anleger:innen setzen. Mit Anlageprodukten auf den UC ESG Global Renewable Energies Index, der bis zu 30 Unternehmen aus Westeuropa, Japan oder den USA umfasst, die dem Bereich der Erneuerbaren Energien angehören. Zusätzlich erfüllt der Index strenge Nachhaltigkeitskriterien.

onemarkets by

 UniCredit



Die Musikerin Felice und Christian von audio-cd.at haben  
mit "Bullish Girl, Bearish Boy" den Jingle für  
<http://www.audio-cd.at/zertifikate> geschaffen.



# UNSER HIT FÜR DIE ZERTIFIKATE- BRANCHE



„Structures are  
my best friends  
Customized  
from Start to End  
Market linked  
Instruments  
Zero Bonds

pimped with Options then

ZFA, wow I want you  
Certificates are my tool  
Bonus, Express

Cash or Share is also cool  
Turbos, Warrants, Baby  
Participating Notes  
are my Investment Lady  
with Yield Enhancement Codes

Am I a bullish girl?  
am I a bearish boy?  
It doesn't matter at all  
Structures you are my toy“

(Music/Lyrics by Felice/CD)

YouTube: <https://youtube.com/@feliceofficialmusic>



**CHOOSE  
ZERTIFIKATE**

**GESAMTSIEGER**

**2023**

1. Raiffeisen Zertifikate
2. onemarkets by UniCredit
3. Erste Group Bank

**2022**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Erste Group Bank
3. BNP Paribas

**2021**

1. Raiffeisen Centrobank
2. UniCredit
3. Erste Bank

**2020**

1. Raiffeisen Centrobank
2. UniCredit
3. Erste Bank

**2019**

1. Raiffeisen Centrobank
2. UniCredit
3. Erste Bank

**2018**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Erste Bank
3. UniCredit

**2017**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Erste Bank
3. BNP Paribas

**2016**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Erste Bank
3. UniCredit

**2015**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Erste Bank
3. UniCredit

**2014**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Erste Bank
3. UniCredit

**2013**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Erste Bank
3. UniCredit

**2012**

1. Raiffeisen Centrobank
2. BNP Paribas
3. Royal Bank of Scotland

**2011**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Royal Bank of Scotland
3. Deutsche Bank

**2010**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Royal Bank of Scotland
3. Deutsche Bank

**2009**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Sal. Oppenheim
3. Royal Bank of Scotland

**2008**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Sal. Oppenheim
3. Volksbank AG

**2007**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Sal. Oppenheim
3. Volksbank AG

**ZERTIFIKAT DES JAHRES**

**2018**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Erste Bank
3. Deutsche Bank

**2017**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Erste Bank
3. BNP Paribas

**2016**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Erste Bank
3. Commerzbank

**2015**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Erste Bank
3. Commerzbank

**2014**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Erste Bank
3. Volksbank AG

**2013**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Erste Bank
3. Commerzbank

**2012**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Erste Bank

3. EFG Financial Products

**2011**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Deutsche Bank
3. Volksbank AG

**AKTIENANLEIHEN**

**2023**

1. Erste Group Bank
2. Vontobel
3. onemarkets by UniCredit

**2022**

1. Vontobel
2. onemarkets by UniCredit
3. Raiffeisen Centrobank

**2021**

1. Vontobel
2. Raiffeisen Centrobank
3. UniCredit

**2020**

1. UniCredit
2. Raiffeisen Centrobank
3. Vontobel

**2019**

1. Erste Bank
2. UniCredit
3. Raiffeisen Centrobank

**BONUS- & EXPRESS-ZERTIFIKATE**

**2018**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Erste Bank
3. BNP Paribas

**2017**

1. Raiffeisen Centrobank
2. UniCredit
3. BNP Paribas

**2016**

1. Raiffeisen Centrobank
2. BNP Paribas
3. UBS

**2015**

1. Raiffeisen Centrobank
2. BNP Paribas
3. Erste Bank

**2014**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Commerzbank
3. Erste Bank

**JURY-MITGLIEDER**



**Nina Bergmann**  
finanzen.net



**Michael Brugger**  
Raiffeisen Schwaz



**Christian Drastil**  
Börse Social  
Magazine



**Michael Efferl**  
Raiffeisen-Landesbank  
AG

**2013**

1. BNP Paribas
2. Raiffeisen Centrobank
3. Erste Bank

**2012**

1. BNP Paribas
2. Deutsche Bank
3. Raiffeisen Centrobank

**2007**

1. Sal. Oppenheim
2. Volksbank AG
3. Raiffeisen Centrobank

**BONUS-ZERTIFIKATE**

**2023**

1. BNP Paribas
2. Raiffeisen Zertifikate
3. Vontobel

**2022**

1. Raiffeisen Centrobank
2. BNP-Paribas
3. onemarkets by UniCredit

**2021**

1. Raiffeisen Centrobank
2. UniCredit
3. Vontobel

**2020**

1. Raiffeisen Centrobank
2. UniCredit
3. Société Générale

**2019**

1. Raiffeisen Centrobank
2. UBS
3. UniCredit

**DISCOUNT-ZERTIFIKATE & AKTIENANLEIHEN**

**2018**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Erste Bank
3. Vontobel

**2017**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Erste Bank
3. Deutsche Bank

**2016**

1. Erste Bank
2. Raiffeisen Centrobank
3. Vontobel

**2015**

1. Vontobel
2. UniCredit
3. Erste Bank

**2014**

1. Erste Bank
2. Vontobel
3. Raiffeisen Centrobank

**2013**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Erste Bank
3. Volksbank AG

**2012**

1. BNP Paribas
2. Raiffeisen Centrobank
3. Deutsche Bank

**2011**

1. Volksbank AG
2. Royal Bank of Scotland
3. Raiffeisen Centrobank

**2010**

1. Erste Bank
2. Sal. Oppenheim
3. Commerzbank

**2009**

1. Sal. Oppenheim
2. Deutsche Bank
3. Erste Bank

**2008**

1. Sal. Oppenheim
2. Raiffeisen Centrobank
3. Commerzbank

**2007**

1. Sal. Oppenheim
2. Commerzbank
3. Deutsche Bank

**EXPRESS-ZERTIFIKATE**

**2023**

1. Vontobel
2. Erste Group Bank
3. onemarkets by UniCredit

**2022**

1. Vontobel
2. Erste Group Bank
3. BNP Paribas

**2021**

1. Vontobel
2. Erste Bank
3. UniCredit

**2020**

1. Erste Bank
2. UniCredit
3. Vontobel

**2019**

1. UniCredit
2. Erste Bank
3. Raiffeisen Centrobank

**HEBELPRODUKTE**

**2023**

1. BNP-Paribas
2. Société Générale
3. Morgan Stanley

**2022**

1. BNP Paribas
2. Morgan Stanley
3. Société Générale

**2021**

1. BNP Paribas
2. Vontobel
3. Société Générale

**2020**

1. BNP Paribas
2. Société Générale
3. Morgan Stanley

**2019**

1. Commerzbank
2. BNP Paribas
3. UBS

**2018**

1. BNP Paribas
2. Commerzbank
3. Deutsche Bank

**2017**

1. Commerzbank
2. Raiffeisen Centrobank
3. BNP Paribas

**2016**

1. BNP Paribas
2. Deutsche Bank
3. Commerzbank

**2015**

1. BNP Paribas
2. Deutsche Bank
3. Commerzbank

**2014**

1. BNP Paribas
2. Commerzbank
3. Erste Bank



**Gernot Frech**  
UniCredit



**Alexander Freischlager**  
Bankhaus Spängler



**Robert Gillinger**  
Börse Express



**Georg Gradl**  
Volksbank Wien

**2013**

1. BNP Paribas
2. Erste Bank
3. Raiffeisen Centrobank

**2012**

1. Deutsche Bank
2. Royal Bank of Scotland
3. BNP Paribas

**2011**

1. Deutsche Bank
2. BNP Paribas
3. Raiffeisen Centrobank

**2010**

1. BNP Paribas
2. Deutsche Bank
3. Royal Bank of Scotland

**2009**

1. Deutsche Bank
2. Goldman Sachs
3. Raiffeisen Centrobank

**2008**

1. Erste Bank
2. Raiffeisen Centrobank
3. Goldman Sachs

**2007**

1. Goldman Sachs
2. ABN Amro
3. Commerzbank

**INDEX- & PARTIZPATIONSZERTIFIKATE**

**2023**

1. Raiffeisen Zertifikate
2. UBS
3. BNP Paribas

**2022**

1. Erste Group Bank
2. BNP Paribas
3. Morgan Stanley

**2021**

1. Société Générale
2. Raiffeisen Centrobank
3. UniCredit

**2020**

1. UniCredit
2. BNP Paribas
3. Erste Bank

**2019**

1. Raiffeisen Centrobank
2. UniCredit
3. UBS

**2018**

1. Raiffeisen Centrobank
2. UniCredit
3. Commerzbank

**2017**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Vontobel
3. BNP Paribas

**2016**

1. UniCredit
2. BNP Paribas
3. Raiffeisen Centrobank

**2015**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Vontobel
3. Commerzbank

**2014**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Royal Bank of Scotland
3. Erste Bank

**2013**

1. Royal Bank of Scotland
2. Raiffeisen Centrobank
3. UBS

**2012**

1. Raiffeisen Centrobank
2. EFG Financial Products
3. UniCredit

**2011**

1. Royal Bank of Scotland
2. Raiffeisen Centrobank
3. Deutsche Bank

**2010**

1. Royal Bank of Scotland
2. Erste Bank
2. Raiffeisen Centrobank

**2009**

1. Royal Bank of Scotland
2. Raiffeisen Centrobank
3. Goldman Sachs

**2008**

1. Raiffeisen Centrobank
2. UniCredit
3. Sal. Oppenheim

**2007**

1. ABN Amro
2. Raiffeisen Centrobank
3. Goldman Sachs

**INFO & SERVICE**

**2018**

1. Raiffeisen Centrobank
2. UniCredit
3. Erste Bank

**2017**

1. Raiffeisen Centrobank
2. UniCredit
3. Erste Bank

**2016**

1. Raiffeisen Centrobank
2. BNP Paribas
3. Erste Bank

**2015**

1. Raiffeisen Centrobank
2. BNP Paribas
3. Erste Bank

**2014**

1. Raiffeisen Centrobank
2. BNP Paribas
3. UniCredit

**2013**

1. Raiffeisen Centrobank
2. UniCredit
3. BNP Paribas

**2012**

1. Raiffeisen Centrobank
2. BNP Paribas
3. UniCredit

**2011**

1. Raiffeisen Centrobank
2. BNP Paribas
3. Deutsche Bank

**2010**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Deutsche Bank
3. Royal Bank of Scotland

**2009**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Goldman Sachs
3. Royal Bank of Scotland

**2008**

1. Raiffeisen Centrobank
2. ABN Amro
3. Sal. Oppenheim

**2007**

1. Raiffeisen Centrobank
2. Sal. Oppenheim
3. Volksbank AG

**JURY-MITGLIEDER**



**Dominik Hojas**  
DerBörsianer



**Ernst Huber**  
DADAT Bankhaus Sch  
Schattera AG



**Gerlinde Kirchwegger**  
Bank Austria



**Simone Klein**  
Schoellerbank

**INNOVATION UND MARKTDURCHDRINGUNG**

- 2010**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. Citi
  3. Deutsche Bank

- 2009**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. Erste Bank
  3. UniCredit

- 2008**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. DZ Bank
  3. Deutsche Bank

- 2007**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. HypoVereinsbank
  3. Erste Bank

**INNOVATION DES JAHRES**

- 2023**
1. Leonteq
  2. Vontobel
  3. Raiffeisen Centrobank

- 2022**
1. Erste Group Bank
  2. BNP Paribas
  3. Raiffeisen Centrobank

- 2021**
1. BNP Paribas
  2. Raiffeisen Centrobank
  3. Vontobel

- 2020**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. Vontobel
  3. HSBC

- 2019**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. Deutsche Bank
  3. UniCredit

**KAPITALSCHUTZ**

- 2023**
1. Raiffeisen Zertifikate
  2. Erste Group Bank
  3. onemarkets by UniCredit

- 2022**
1. Erste Group Bank
  2. Raiffeisen Centrobank
  3. onemarkets by UniCredit

- 2021**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. Erste Bank
  3. UniCredit

- 2020**
1. Erste Bank
  2. UniCredit
  3. Raiffeisen Centrobank

- 2019**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. Erste Bank
  3. UniCredit

- 2018**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. UniCredit
  3. Deutsche Bank

- 2017**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. Erste Bank
  3. Deutsche Bank

- 2016**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. Erste Bank
  3. Société Générale

- 2015**
1. Erste Bank
  3. UniCredit

- 2014**
1. Erste Bank
  2. Raiffeisen Centrobank
  3. Société Générale

- 2013**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. UniCredit
  3. Société Générale

- 2012**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. Erste Bank
  3. DZ Bank

- 2011**
1. Royal Bank of Scotland
  2. Raiffeisen Centrobank
  3. Erste Bank

- 2010**
1. DZ Bank
  2. Citi
  3. Erste Bank

- 2009**
1. Sal. Oppenheim
  2. DZ Bank

3. Vontobel

- 2008**
1. Volksbank AG
  2. Goldman Sachs
  3. Raiffeisen Centrobank

- 2007**
1. Volksbank AG
  2. HypoVereinsbank
  3. Raiffeisen Centrobank

- 2023**
1. Raiffeisen Zertifikate
  2. onemarkets by UniCredit
  3. Erste Group Bank

- 2022**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. Erste Group Bank
  3. onemarkets by UniCredit

- 2021**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. Erste Bank
  3. UniCredit

- 2020**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. UniCredit
  3. Erste Bank

- 2019**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. UniCredit
  3. Erste Bank

- 2023**
1. Raiffeisen Zertifikate
  2. Erste Group Bank
  3. onemarkets by UniCredit

- 2022**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. Société Générale
  3. onemarkets by UniCredit

- 2021**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. UniCredit
  3. Erste Bank

- 2020**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. UniCredit
  3. Erste Bank

- 2019**

**PRIMÄRMARKTANGEBOT**

- 2023**
1. Raiffeisen Zertifikate
  2. onemarkets by UniCredit
  3. Erste Group Bank

- 2022**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. Erste Group Bank
  3. onemarkets by UniCredit

- 2021**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. Erste Bank
  3. UniCredit

- 2020**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. UniCredit
  3. Erste Bank

- 2019**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. UniCredit
  3. Erste Bank

**PUBLIKUMSPREIS: INFO & SERVICE**

- 2023**
1. Raiffeisen Zertifikate
  2. Erste Group Bank
  3. onemarkets by UniCredit

- 2022**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. Société Générale
  3. onemarkets by UniCredit

- 2021**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. UniCredit
  3. Erste Bank

- 2020**
1. Raiffeisen Centrobank
  2. UniCredit
  3. Erste Bank

- 2019**



**Walter Kozubek**  
ZertifikateReport



**Günther Lutz**  
Dornbirner Sparkasse



**Martin Maier**  
GEWINN



**Stephan Modler**  
Hypo Vorarlberg

- 1. Raiffeisen Centrobank
- 2. Erste Bank
- 3. UniCredit

**PUBLIKUMSPREIS: ZERTIFIKATEHAUS**

**2018**

- 1. Raiffeisen Centrobank
- 2. UniCredit
- 3. Erste Bank

**2017**

- 1. Raiffeisen Centrobank
- 2. UniCredit
- 3. Erste Bank

**2016**

- 1. Raiffeisen Centrobank
- 2. Erste Bank
- 3. UniCredit

**2015**

- 1. Raiffeisen Centrobank
- 2. Erste Bank
- 3. UniCredit

**2014**

- 1. Raiffeisen Centrobank
- 2. Volksbank AG
- 3. Erste Bank

**2013**

- 1. Volksbank AG
- 2. Raiffeisen Centrobank
- 3. UniCredit

**2012**

- 1. Volksbank AG
- 2. Raiffeisen Centrobank
- 3. Erste Bank

**2011**

- 1. Raiffeisen Centrobank
- 2. Volksbank AG
- 3. Erste Bank

**2010**

- 1. UniCredit
- 2. Volksbank AG

- 3. Raiffeisen Centrobank

**2009**

- 1. UniCredit
- 2. Volksbank AG
- 3. Raiffeisen Centrobank

**2008**

- 1. Raiffeisen Centrobank
- 2. Volksbank AG
- 3. UniCredit

**2007**

- 1. Volksbank AG
- 2. Erste Bank
- 3. Raiffeisen Centrobank

**SEKUNDÄRMARKTANGEBOT**

**2023**

- 1. Raiffeisen Zertifikate
- 2. BNP Paribas
- 3. HCBC

**2022**

- 1. Raiffeisen Centrobank
- 2. BNP Paribas
- 3. Société Générale

**2021**

- 1. Raiffeisen Centrobank
- 2. BNP Paribas
- 3. UniCredit

**2020**

- 1. Raiffeisen Centrobank
- 2. Société Générale
- 3. BNP Paribas

**2019**

- 1. Raiffeisen Centrobank
- 2. BNP Paribas
- 3. Commerzbank

**SONDERPREIS: ÖSTERREICH-PRODUKT**

**2011**

- 1. Erste Bank
- 2. Raiffeisen Centrobank

- 3. Volksbank AG

**2010**

- 1. Erste Bank
- 2. Volksbank AG
- 3. Raiffeisen Centrobank

**2009**

- 0. Erste Bank
- 2. Raiffeisen Centrobank
- 3. UniCredit

**2008**

- 1. ABN Amro
- 2. HSBC Trinkaus
- 3. Erste Bank

**2007**

- 1. Erste Bank
- 2. Raiffeisen Centrobank
- 3. Volksbank AG

**TEILSCHUTZPRODUKTE**

**2011**

- 1. Raiffeisen Centrobank
- 2. BNP Paribas
- 3. Deutsche Bank

**2010**

- 1. Raiffeisen Centrobank
- 2. DZ Bank
- 3. Goldman Sachs

**2009**

- 1. Sal. Oppenheim
- 2. Royal Bank of Scotland
- 3. Raiffeisen Centrobank

**2008**

- 1. Sal. Oppenheim
- 2. Raiffeisen Centrobank
- 3. Volksbank AG

**JURY-MITGLIEDER**



**Dr. Manfred Nosek**  
bankdirekt.at



**Richard Payr**  
Salzburger Sparkasse I



**Marius Perger**  
Börsen-Kurier



**Henry Philippon**  
onvista medien GmbH

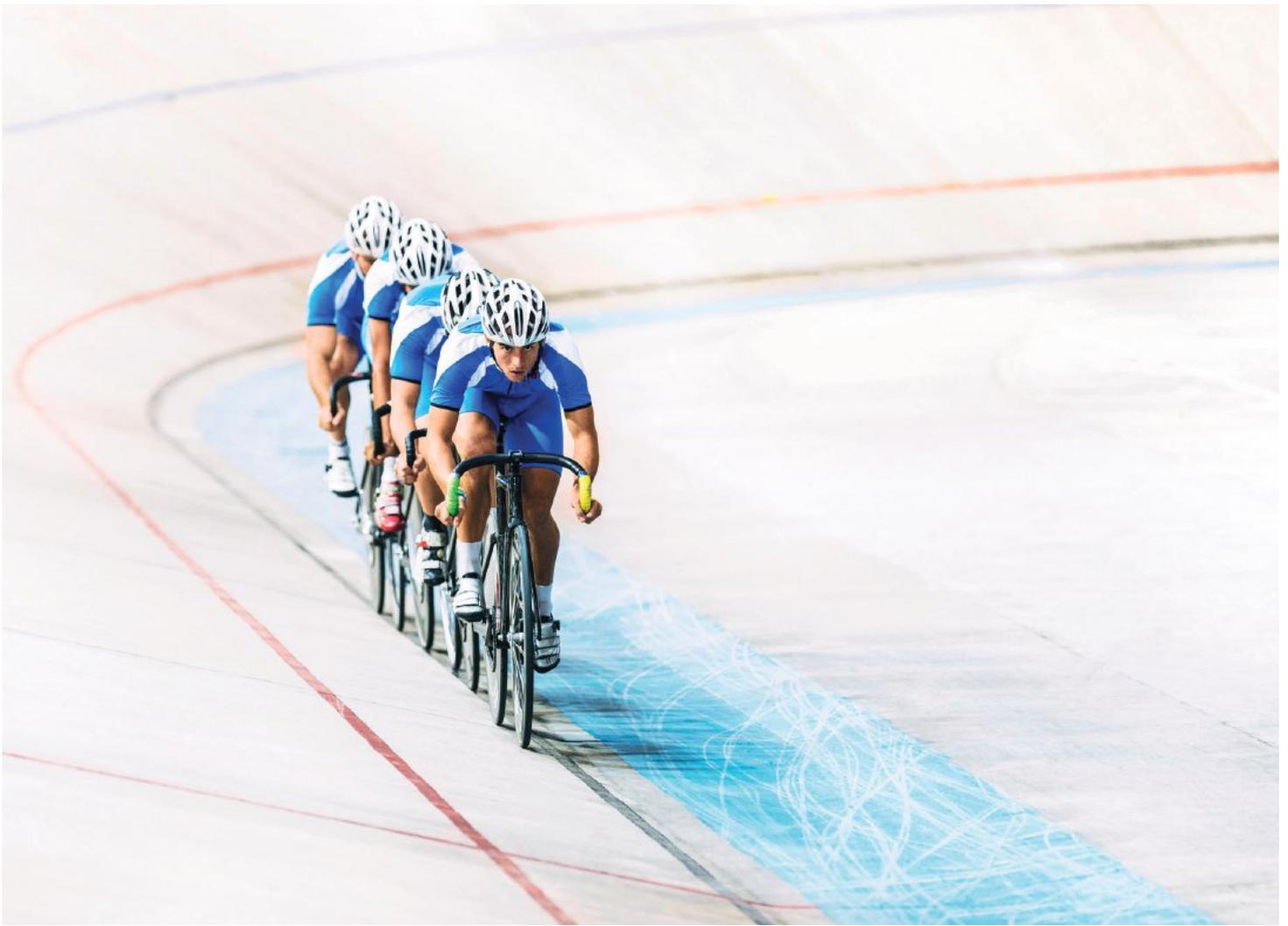


**Peter Tiefenthaler**  
Tiroler Sparkasse



**Mag. Thomas Wilhelm**  
Ernst & Young

„Ich glaube, ich spreche im Namen der gesamten Jury, wenn ich sage, dass die Juryunterlagen von Christian Scheid Champions League Qualität haben“  
**Christian Drastil**



# BCDI<sup>®</sup>-Zertifikat

Zehn europäische **boerse.de-Champions** in einem Investment

Open End Index-Zertifikat auf boerse.de-Champions-Defensiv-Index (BCDI)  
WKN: UF1BAC

Informieren Sie sich auf **ubs.com/bcdi** oder telefonisch unter **0800-800 0404**  
(keine Anlageberatung).



**Werbehinweis:**

Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der auch Hinweise zu den wesentlichen Risiken enthält und bei Interesse kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Hotline: 0800-800 0404 (keine Anlageberatung), angefordert werden kann.



<http://www.audio-cd.at/zertifikate>



### Award re-live nacherzählt

<https://www.audio-cd.at/page/podcast/4853>



### Z wie Zertifikate mit Frank Weingarts

<https://www.audio-cd.at/page/playlist/4814>



### Zertifikate Song von Felice feat. CD for ZFA

<https://audio-cd.at/page/podcast/4429>



**ERSTE**   
Asset Management

# Jetzt in Megatrends investieren.

Fondssparen ab 50€

[www.erste-am.at/erste-futureinvest](http://www.erste-am.at/erste-futureinvest)

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung der Erste Asset Management GmbH. Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage [www.erste-am.com/investor-rights](http://www.erste-am.com/investor-rights) abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben. Umfassende Informationen zu den, mit der Veranlagung möglicherweise verbundenen Risiken sind dem Prospekt bzw. „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ des jeweiligen Fonds zu entnehmen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt.

Werbung



# Die #1 in Österreich. Ausgezeichnet seit 2007.

Zertifikate Awards Austria: Zum 17. Mal wurden wir zum besten Emittenten des Landes gekürt.



Weitere Information unter  
[raiffeisenzertifikate.at](https://raiffeisenzertifikate.at)

Eine Veranlagung in Wertpapiere ist mit  
Chancen und Risiken verbunden.  
Raiffeisen Bank International AG / September 2023



**Raiffeisen**  
**Zertifikate**